

~ Lass mich dich beschützen ~

Von Reika_Kurokami_

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Monolog/Vorstellung der OC's	2
Kapitel 1: Sein Lächeln	4
Kapitel 2: Wendy goes psycho	6

Prolog: Monolog/Vorstellung der OC's

Ich gehe nun schon seit ca 3 Jahren auf die South Park High School.

Mein Name ist Mia Edison. Meine Familie ist nach South Park gezogen als ich 16 Jahre alt war.

Inzwischen bin ich 18 Jahre alt und werde bald 19.

Wenn man meinen Charakter beschreiben müsste, würde man vielleicht sagen dass ich temperamentvoll, frech und aufbrausend bin.

Ich sage einfach was ich denke und hasse es wenn mir jemand über den Mund fährt.

Ich werde auch sehr schnell wütend wenn mich einer doof von der Seite anmacht, oder beleidigt.

Meine Mutter sagt immer ich habe einen großen Gerechtigkeitssinn, das heißt wenn ich belogen werde oder mich ungerecht behandelt fühle, regt mich das sehr schnell auf und ich werde sauer.

Ich hasse es auch ebenso wenn man andere Personen ungerecht behandelt.

Ich habe eben so eine Art "Beschützerinstinkt"

Ich habe grüne Augen und lange leicht gerötete Haare.

Von Natur aus habe ich blonde Haare, aber da ich meine Naturhaarfarbe extrem hasse,

habe ich sie mir schon vor Jahren gefärbt, und bin auch dabei geblieben.

Zu meinem Kleidungsstil gibt es nicht viel zu sagen.

Ich kleide mich meistens bequem, das heißt,

Kapuzenpulli, kurze knielange Hosen, Turnschuhe...

Und ich hasse Röcke!

Diese Dinger kotzen mich einfach so dermaßen an!

Was meistens niemand vermutet, ich habe auch eine niedliche Seite...

Ich liebe Katzen und Süßigkeiten.

Katzen sind einfach so verdammt flauschig, immer wenn ich eine sehe muss ich sie einfach knuddeln.

Und Süßigkeiten schmecken einfach lecker.

Auch wenn ich extrem gerne und viele Naschereien esse, nehme ich einfach nicht zu...

Meine Mutter sagt das liegt an ihren guten Genen.

Naja sie ist auch nicht gerade mollig, stimmt schon.

In der Highschool habe ich nicht besonders viele Freunde.

Es zählen Kenny, Stan, Kyle und aus irgendeinem merkwürdigem Grund auch Cartman zu meinen Freunden..

Mit den Mädchen aus meiner Schule verstehe ich mich nicht so wirklich.

Die zicken sich immer nur gegenseitig an und reden über die neuesten Modetrends.

Sowas nervt.

Und ich habe auch ein kleines Geheimnis,

dass um GOTTES WILLEN niemand erfahren darf..

Ich habe ja schon erwähnt dass ich eine Art Beschützerinstinkt entwickelt habe...
Ja, und genau deswegen habe ich mich in den schüchternsten und schwächsten
Jungen der Schule verliebt..
Butters...

Kapitel 1: Sein Lächeln

Ich stand im Schulflur der South Park High und öffnete meinen Spint. Ich hohlte meine Bücher heraus, und machte mich auf den Weg zur ersten Stunde.
Es war Mathe und nichts verabscheute ich mehr. Ich seufzte.

Plötzlich rief mir jemand hinterher: "Mia!"

Ich erkannte die Stimme von Stan und drehte mich um.

Er stand mit Kenny, Kyle und Cartman an Kyles Schließfach. Ich ging zu ihnen rüber.

"Hey Mia, ich wollte dich fragen ob du nächstes Wochenende schon was vor hast?" fragte Kyle mich.

"Nein, bis jetzt noch nicht, warum?" - " Wir treffen uns alle bei Cartman, weil seine Mum das ganze Wochenende nicht da ist.

Und da wir schon lange keine Party mehr gemacht haben - " "Definiere ALLE?!" unterbrach ich ihn.

Ich wusste doch genau was sie vor hatten.

Diese vier Voldeppen versuchten schon seit einem halben Jahr mich mit Clyde zu verkuppeln.

Und so eine Party veranstalten sie sicher nicht ohne Hintergedanken.

Versteht mich nicht falsch, Clyde ist echt nett, und sieht auch nicht schlecht aus, aber ich hatte mein Herz ja schon lange an Butters verloren...

Kyle stammelte ein wenig und sagte dann schließlich: "Naja alle eben: Wir vier, Token, Tweek, Wendy, Craig, Clyde." Ich funkelte ihn an "Wenn das wieder so eine 'Verkuppeln-wir-Clyde-mit-Mia-Geschichte' ist, dann könnt ihr euch das abschnitten!" Ich schnaubte.

Die Jungs sahen sich belämmert an.

Stan meinte: "Nein ehrlich nicht versprochen!"

Plötzlich schrie Cartman auf und alle drehten sich um.

Cartman lag der Länge nach auf dem Boden, und ähnelte einer Schildkröte die nicht mehr hochkam.

Und neben ihm stand Butters der total aufgewühlt und schuldbewusst auf Eric runtersah.

Stan, Kyle und Kenny brachen sofort in lautes Gelächter aus.

"Was soll der Scheiß Butters??!" schrie Cartman und lief vor Wut hochrot an.

Ich musste mir so dermaßen dass Lachen verkneifen, dass mein Bauch schon wehtat.

"E-entschuldige Eric, ich habe dich nicht gesehen.." wimmerte Butters.

"Wie kannst du den Fettklopfs übersehen?!" prustete Kyle.

Da war es mit mir vorbei, ich lachte lauthals los, so laut, dass sich der ganze Flur nach uns umsah.

"Halt deine dumme Judenfresse Kyle, und helf mir lieber!!" Kyle, immer noch am Lachen, half ihm letztendlich.

Butters stand immer noch total eingeschüchtert da.

Ich ging auf ihn zu und sah ihm in die Augen "Sowas kannst du echt öfters machen, Butters." sagte ich grinsend.

Butters starrte mich erschrocken an und sah schüchtern zu Boden. Er ist echt total knuffig, am liebsten würde ich ihn umknuddeln.. Aber ich will ihm ja auch keine Angst machen. Da ertönte auch schon die Schulglocke und alle schleichten langsam in die Klassen zurück.

Bevor wir uns auf den Weg machten fragte Stan: "Achja, Mia was ist denn nun jetzt mit der Party? Kommst du nun?"

Ich überlegte kurz und antwortete dann: "Na gut aber unter einer Bedingung!" Ich legte meinen Arm um Butters Schulter und merkte wie er zusammenzuckte, "Butters muss auch kommen, verstanden? Für die Aktion eben hat er sich das echt verdient."

Stan zuckte nur mit den Achseln und meinte "Meinetwegen."

Wir gingen langsam in die Klasse zurück, während ich immer noch den Arm um Butters gelegt hatte. Man konnte Cartman vor uns lauthals protestieren hören "Das Weichei soll auf meine Party in MEIN HAUS?"

Während Cartman mit den anderen diskutierte, fragte ich Butters: "Warst du schon einmal auf einer Party mit den anderen?" Er schüttelte den Kopf und sagte: "Sie haben mich nie eingeladen.."

Ich nahm meinen Arm von Butters und lächelte ihn an: "Du wirst sehen das wird lustig!" Und in diesem Moment lächelte Butters das erste Mal zurück.

Ich hatte das Gefühl mein Herz würde explodieren, so sehr klopfte es auf einmal.

"Danke!" sagte er noch, bevor er sich im Klassenraum auf seinem Platz niederließ.

Ich setzte mich ebenfalls und musste mich bemühen einen klaren Gedanken zu fassen. Butters war ja so süß, knuffig, und einfach nur liebenswert! Ich schüttelte kurz meinen Kopf um wieder klare Gedanken fassen zu können.

Da kam auch schon unser Mathelehrer herein und eine weitere Unterrichtsstunde totaler Langeweile begann.

Das war mir heute jedoch vollkommen gleichgültig, da ich etwas hatte worauf ich mich freuen durfte.

Kapitel 2: Wendy goes psycho

In den nächsten Tagen wurden unsere Pläne fürs Wochenende kaum noch zur Sprache gebracht. Ich hatte nur noch rausgefunden dass die anderen Cartman überreden konnten, Butters in sein Haus zu lassen.

Er hatte allerdings damit gedroht, dass wenn Butters ihn wieder schubst, er ihm 'den Arsch aufreißen würde', um es mal mit Erics Worten zu sagen.

Während ich so auf meinem Bett lag und über all sowas nachdachte, klingelte es unten an der Haustür.

Meine Eltern waren einkaufen gefahren und somit nicht zu Hause, also erhob ich mich aus meinem Bett und ging zur Tür.

Vor der Tür stand Wendy.

Das wunderte mich, weil ich noch nie ein Wort mit ihr gewechselt habe...

Woher weiß sie wo ich wohne?

Was mich noch mehr wunderte, war dass sie ziemlich wütend aussah.

"Was kann ich für dich tun?" fragte ich sie.

Sie funkelte mich wütend an und zischte: "Ich muss mit dir reden!" - "Eehm, Okay? Dann komm erstmal rein"

Ich trat zur Seite und ließ Wendy herrein.

Sie setzte sich sofort auf die Couch und verschränkte ihre Arme vor der Brust.

"Was genau hast du vor?" fauchte sie. Was hat die denn?

Ich sah sie verwundert an "Keine Ahnung wovon du redest, aber bist du irgendwie sauer auf mich?" fragte ich.

Wendy stand wütend auf und ging auf mich zu, sodass sie nur noch wenige Zentimeter von meinem Gesicht entfernt war.

"Glaubst du ich merk nicht dass du auf Stan stehst, Schlampe?! Er ist mein Freund merk dir das! Halt dich von ihm fern, ansonsten wirst du es bereuen!"

Ich sah sie vollkommen perplex an. Hatte mir die kleine Wendy Testaburger gerade ernsthaft gedroht? Das konnte ich nicht auf mir sitzen lassen.

"Wie kommst du denn auf so eine Idee? Bist du vollkommen bescheuert?" - "Glaubst du ich merke nicht wie du ihn immer ansiehst? Du würdest doch am liebsten sofort mit ihm in die Kiste springen!"

Whooo... - Das ging eindeutig zuweit.

Man konnte ja viel über mich sagen, aber nicht dass ich eine Schlampe bin.

"Hör auf so eine dumme Scheiße zu erzählen! Wendy halt deine dumme Fresse oder ich schlag dir die Zähne ein!" schrie ich.

Sie wich erschrocken einen Schritt zurück.

"Ich stehe nicht auf Stan, check das! Und solltest du weiter solche Lügen über mich verbreiten, wirst DU das bereuen!" Ich ging wütend ein paar Schritte auf sie zu.

Wendy bekam Panik und lief aus dem Haus, ohne ein weiteres Wort. Ich schnaubte.

Man hat die mich jetzt aufgeregt. Deswegen kann ich Mädchen nicht leiden.

Die meisten verbreiten irgendwelche Gerüchte hinter deinem Rücken, nur um dich leiden zu sehen. Aber da mach ich nicht mit.

Ich war mal wieder total ausgerastet. Ich fand aber dass es zu Recht war.

Wenn man so was von mir behauptet...

Klar, Stan war ein guter Freund für mich, aber auch nicht mehr oder weniger.

Was nimmt sich Wendy eigentlich her aus zu sagen Stan sei ihr 'Freund'? Soweit ich weiß, hatte er sich vor einem Jahr endgültig von ihr getrennt. Und man sieht die beiden auch nie zusammen...

Der einzige bei dem ICH dahinschmelze ist... Oh Nein, ich musste wieder an Butters denken...

Aber immerhin kam ich bei dem Gedanken an ihn wieder etwas herunter.

Ich atmete noch einmal tief durch und ging wieder auf mein Zimmer und ließ mich dort auf mein Bett fallen.

Ich wollte gerade die Augen schließen um mich etwas zu entspannen, da klingelte auf einmal mein Handy. Ich ging ran.

"Hallo?"

"Ja, hallo Mia, hier ist Stan.

Sag mal was hast du mit Wendy gemacht, die kam heulend hier an und sagst du hast sie fertig gemacht und aufs übelste beschimpft."

Dieses kleine Miststück.

"Aha? Das sagt sie also. Tja soweit ich das in Erinnerung habe kam sie hier stocksauer bei mir an und hat mich angeschrien, Ich solle mich von dir fernhalten, da du ja ihr Freund bist, und ich ja angeblich nur mit dir ins Bett will, Stan."

Stan schien sprachlos zu sein, denn er sagte eine Weile nichts.

Dann schien er sich doch gefasst zu haben.

"Ehm... Stimmt das denn was sie sagt?"

Ich konnte es nicht fassen was er da sagt.

Er war mein bester Freund, und nun SOWAS!

Diese kleine Bitch! Wie ich sie hasse...

"Nein, Stan" sagte ich ruhig "Tut mir Leid dich enttäuschen zu müssen, aber ich hege kein Sexuelles Interesse an dir."

Stan atmete erleichtert aus.

"Boah, ich dachte schon. Naja, aber ich glaube ich werde jetzt mal ein ernstes Wörtchen mit Wendy reden müssen. Wir sehen uns morgen in der Schule."

Dann legte er auf.

Ich warf mein Handy wieder neben mich, und seufzte.

Das war ja gerade nochmal gut gegangen.

Also wirklich, diese Frau ist echt total psycho...